



Conscious Influence Hub Code of Conduct

Was Du tust und sagst beeinflusst andere.

Mit dem was Du postest und teilst beeinflusst Du andere. Auch Deine Kommentare und Diskussionsbeiträge haben eine Wirkung. Wer Follower hat, trägt deshalb Verantwortung. Soziale Medien werden von vielen dazu genutzt, um sich zu informieren und eine Gemeinschaft zu finden, in der sie sich wohl fühlen. Sei Dir Deinem Einfluss bewusst und setze ihn für Gutes ein.

Du bist ein Vorbild für Empathie und Respekt.

Wir alle wollen Teil einer Gemeinschaft sein, in der niemand diskriminiert wird und in der wir rücksichtsvoll miteinander umgehen. Du kannst als Influencer Deine Mitmenschen dazu inspirieren, Empathie und Respekt zu zeigen. Die Art und Weise, wie Du Deine Kommunikation und Deinen Channel gestaltest, dient anderen als Vorbild.

Du gehst mit sensiblen Themen besonders verantwortungsvoll um.

Sei dir bewusst, dass deine Worte eine starke Wirkung haben und andere Menschen verletzen können, selbst wenn Du es nicht beabsichtigst. Sprich deshalb respektvoll über Themen wie z.B. Religion, sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität, oder ethnische und nationale Zugehörigkeiten.

Du hast Sexismus auf dem Radar.

Sexismus ist online sowie offline weit verbreitet – besonders gegenüber Frauen. Gestalte deshalb Deine Inhalte so, dass Du allen Menschen in ihren individuellen Lebenswelten respektvoll begegnest.



Du bleibst sachlich und überprüfst Deine Quellen.

Glaubwürdigkeit ist Dein grösstes Gut. Wenn du etwas veröffentlichst oder kommentierst, bleibe sachlich und geh mit Deinen Quellen kritisch um. Solltest Du dir nicht sicher sein, warte und frage jemanden, dessen Meinung Du vertraust oder kontaktiere den*die Autor*in.

Du übernimmst Verantwortung für Deine Fehleinschätzungen.

Alle Menschen machen Fehler. Wie Du mit einer Fehleinschätzung umgehst, macht jedoch den Unterschied. Wenn Du etwas falsch eingeschätzt hast oder von Dir geteilte oder hergestellte Inhalte sich als unwahr herausstellen, zeigst Du Rückgrat und stehst dazu.

Du bist ehrlich und transparent.

Du bist transparent gegenüber Deiner Community und machst bezahlte Posts auf all Deinen Kanälen klar erkennbar. Du stehst mit Deinem Namen dafür ein, dass Du Deine Community auf ehrliche Art und Weise gewonnen hast.

Du bist Dir deiner Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen bewusst.

Sei Dir bewusst, dass unter Deinen Followern auch Kinder und Jugendliche sein können. Deine Posts können auf junge Menschen eine starke Wirkung haben, denn sie sind leicht zu beeindrucken und haben oftmals wenig kritische Distanz zu den Sozialen Medien.

Du achtest auf die Privatsphäre anderer.

Bevor du Bilder und Inhalte von anderen Personen postest, stellst Du sicher, dass Du ihr Einverständnis hast. Wenn Du Kinder in Deinem Feed einsetzt, hast Du eine besondere Verantwortung, denn Du entscheidest an ihrer Stelle. Auch Kinder haben das Recht auf Privatsphäre und am eigenen Bild.

Du respektierst die Spielregeln der analogen Welt auch online.

Die Regeln der analogen Welt gelten auch im digitalen Raum. Und was offline strafbar ist, ist es auch in den Sozialen Medien. Sprich: Deine Online-Aktivitäten haben Auswirkungen auf das reale Leben.

